

- MD-C360i/8
- MD-C360i/8 MIC
- PD-C360i/8 MIC
- MD-C360i/24
- PD-C360i/8
- PD-C360i/24plus
- PD-C360i/24 DRY
- PD-C360i/8 DIM
- PD-C360i/24 DIM
- PD-C360i/8 DIMplus
- PD-C360i/24 DIMplus
- PD-C360i/8 DC24Vplus
- PD-C360i/24 DC24Vplus

www.esylux.com

**D C** BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses qualitativ hochwertigen ESYLUX Produktes. Um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf, um gegebenenfalls zukünftig nachlesen zu können.

**1 • SICHERHEITSHINWEISE**

**ACHTUNG:** Arbeiten am 230 V Netz dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal unter Berücksichtigung der landesüblichen Installationsvorschriften/-normen ausgeführt werden. Vor der Montage des Produktes ist die Netzspannung freizuschalten.

Das Produkt ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen, Modifikationen oder Lackierungen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt. Sofort nach dem Auspacken ist das Gerät auf Beschädigungen zu prüfen. Im Falle einer Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb des Gerätes nicht gewährleistet werden kann, so ist dieses unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

**2 • BESCHREIBUNG**

Bewegungs- und Präsenzmelder sind Passiv-Infrarot-Melder zum automatischen Schalten einer angeschlossenen Beleuchtung in Abhängigkeit vom Tageslicht und Anwesenheit/ Bewegung für den Einsatz im Innenbereich. Ein zusätzlicher Schallkontakt „HLK“ (für nach Meldertyp) dient zum Schalten einer zusätzliche Lichtquelle/Tafelbeleuchtung oder zur Ansteuerung von Heizung-Lüftung-Klima in Abhängigkeit von Anwesenheit.

**3 • INSTALLATION / MONTAGE / ANSCHLUSS**

Hinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltpfalt.

**4 • INBETRIEBNAHME**

• **Netzspannung zuschalten**  
 Es beginnt eine Initialisierungsphase von ca. 25 Sek.  
 Die rote (Kanal 1 = C1), die grüne (Kanal 2 = C2/wenn vorhanden) und die blaue LED blinken dabei abwechselnd. Angeschlossene Beleuchtung ist dabei eingeschaltet.

Die Melder werden in der Einstellung Werksprogramm/fernbedienbar ausgeliefert und sind nach Ablauf der Initialisierungsphase somit sofort betriebsbereit.

Meldertyp	MD-C360i/8	PD-C360i/8 MIC	PD-C360i/8plus	PD-C360i/24 DUOplus
	MD-C360i/8 MIC	PD-C360i/8 MIC	PD-C360i/24plus	PD-C360i/24 DUOplus
	MD-C360i/24	PD-C360i/24 DRY	PD-C360i/8 DIMplus	PD-C360i/24 DIMplus
		PD-C360i/8 DIM	PD-C360i/24 DIMplus	PD-C360i/24 DIMplus
		PD-C360i/24 DIM	PD-C360i/8 DC24Vplus	PD-C360i/24 DC24Vplus
			PD-C360i/24 DC24Vplus	PD-C360i/24 DC24Vplus
Lichtwert 1	Durchgangsbereich (ca. 100 Lux)	Arbeitsbereich (ca. 400 Lux)	Arbeitsbereich (ca. 400 Lux)	Arbeitsbereich (ca. 400 Lux)
Lichtwert 2	Nachlaufzeit „Kanal Licht“	5 Min.	5 Min.	5 Min.
	Nachlaufzeit „Kanal HLK“	60 Min.	60 Min.	60 Min.
Modus	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat

**4.1 Funktion nach der Initialisierungsphase**

**Vollautomatikmodus – Schaltkanal „Beleuchtung-C1“** (beim PD-C360i/24 DUOplus = Schaltkanal C1 und C2)  
 Liegt das Umgebungslicht unter dem voreingestellten Lichtwert, dann ist die rote LED (beim PD-C360i/24 DUOplus = rote und grüne LED) und die angeschlossene Beleuchtung aus.

**Einschalten – automatisch**, wenn der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde und das Umgebungslicht den voreingestellten Lichtwert unterschritten hat.  
 Die rote LED (beim PD-C360i/24 DUOplus = rote und grüne LED) ist als Anzeige für die Bewegungserfassung aktiv = 2x kurzes Blitzen je erfasster Bewegung.  
 Für den PD-C360i/8 DIM, PD-C360i/24 DIM, PD-C360i/8 DIMplus und PD-C360i/24 DIMplus gilt: Ändert sich der Tageslichtwert, wird das Kunstlicht entsprechend automatisch nachgeregelt.  
**Ausschalten – automatisch**, wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus.

**Hinweis zum Präsenzmelder:** Steigt jedoch der Tageslichtanteil an und das Umgebungslicht übersteigt den eingestellten Lichtwert, so schaltet der Melder die Beleuchtung automatisch 5 Min. nach Erreichen des eingestellten Lichtwertes aus, trotz vorhandener Bewegung/Präsenz. Die Beleuchtung kann danach jederzeit wieder manuell geschaltet werden.

**Schaltverzögerung**  
 Um plötzliche Helligkeitswechsel bei Anwesenheit durch unerwünschtes An-/Ausschalten der Beleuchtung zu vermeiden, wird der Melder ausschließlich zeitverzögert ausgelöst. Zum Beispiel: Eine vorbeiziehende Wolke wäre in der Lage, ein unnötiges Schalten zu verursachen.  
 Zeitverzögerung von „dunkel zu dunkel“: 5 Min. = rote LED leuchtet für diese Zeit  
 Zeitverzögerung von „hell zu hell“: 30 Min. = rote LED blinkt langsam für diese Zeit.

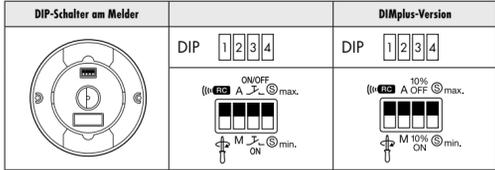
**Vollautomatikmodus – Schaltkanal „HLK-C2“ (Heizung, Lüftung, Klima oder Beleuchtung/wenn vorhanden (beim PD-C360i/24 DUOplus = Schaltkanal „HLK-C3“))**

**Einschalten – automatisch:** Der Kontakt ist unabhängig vom Lichtwert und wird nur durch Bewegung geschaltet.  
 Die grüne LED ist als Anzeige für die Bewegungserfassung aktiv = 2x kurzes Blitzen je erfasster Bewegung (DUO-Version – keine LED-Anzeige).  
**Ausschalten – automatisch**, wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Kontakt aus.

	230V AC, 50 - 60 Hz	12 - 24V DC	Leistungsaufnahme in W	Erfassungsbereich 360°	Reichweite (Durchmesser in m)	Einstellungen am Gerät oder per Fernbedienung Mobil-PDI/MDi	Einrichtung am Ort oder per Fernbedienung Mobil-PDI/plus	Lebensdauer
MD-C.../„PD-C360i/8 MIC	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
MD-C.../„PD-C360i/8 MIC	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/8plus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24plus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24 DRY	0,33	0,33	24	•	•	•	•	•
PD-C360i/8 DIM	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24 DIM	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/8 DIMplus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24 DIMplus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24 DUOplus	0,33	0,33	24	•	•	•	•	•
PD-C360i/8 DC24Vplus	0,25	0,25	8	24	•	•	•	•
PD-C360i/24 DC24Vplus	0,25	0,25	8	24	•	•	•	•

**5 • INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN**

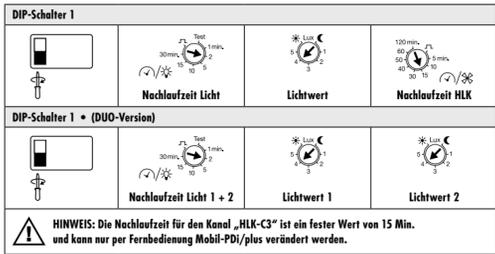
Eindeutige Funktionsvorwahl per DIP-Schalter direkt am Melder



Individuelle Einstellungen können einfach per Fernbedienung vorgenommen werden oder manuell über Einstellelemente durch Umschalten des Wahlschalters DIP 1 (siehe Abbildung).

**5.1 Einstellungen und Funktionen per Fernbedienung**  
 Hinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltpfalt.

**5.2 Einstellungen und Funktionen per Einstellelement**

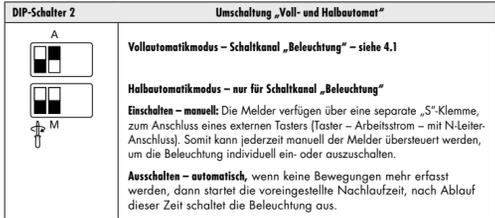


**HINWEIS:** Die Nachlaufzeit für den Kanal „HLK-C3“ ist ein fester Wert von 15 Min. und kann nur per Fernbedienung Mobil-PDI/plus verändert werden.

- **Einsteller: Lichtwerte Lux**  
 = Lichtwert beträgt ca. 5 Lux = Tagbetrieb
- Zur Erleichterung ist die Skalierung in Anwendungsbereiche eingeteilt:  
 • Durchgangsbereiche = 1 - 2 (ca. 40 - 200 Lux)  
 • Arbeitsbereiche = 2 - 3 (ca. 200 - 600 Lux)  
 • Tätigkeiten mit hohem Lichtbedarf = > 3 (> 600 Lux)

**HINWEIS:** Wird beim Drehen des Lux-Einstellers (ausgehend vom Mond-Symbol) der aktuelle Umgebungslichtwert erreicht, wird dies durch das Aufleuchten der roten LED angezeigt (LED ist somit Einstellhilfe). Die LED erlischt nach 30 Sek. automatisch.

**Funktion „L „Kurzpuls“ für Kanal „Beleuchtung“**  
 Sobald der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde (voreingestellter Umgebungslichtwert ist unterschritten), wird die Beleuchtung und die rote LED für 1 Sek. eingeschaltet und dann für 9 Sek. ausgeschaltet.  
**Funktion „L „Kurzpuls“ für Kanal „HLK“**  
 Sobald der Melder durch Bewegung ausgelöst wurde, wird der Kanal und die grüne LED für 5 Sek. eingeschaltet und dann für 5 Sek. ausgeschaltet.  
**Funktion „Test“ Prüfung der Reichweite/Erfassung durch den Testbetrieb**  
 Angeschlossene Beleuchtung schaltet ein – gut sichtbares Abschreiben/Kontrolle des Erfassungsbereiches eines Melders. Verzögerungs- und lastfreie Bewegungsanzeige durch 2-maliges kurzes Blinken der blauen LED.

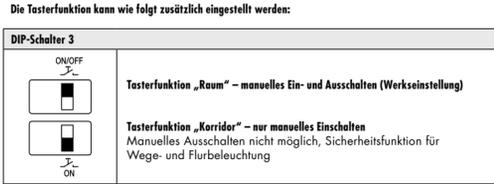


**DIP-Schalter 3 • (DIMplus-Version) Funktion „Orientierungslicht“ – DIMplus-Version**

- **Orientierungslicht 10% „AUS“ (Werkeinstellung)**
- **Orientierungslicht 10% „EIN“ – Sicherheitsfunktion für Wege- und Flurbeleuchtung**
- Eine sogenannte Nachtlichfunktion: Tageslichtanteil in einem Raum/Flur sinkt und der am Melder eingestellte Lichtwert (Bsp.: 400 Lux) wird unterschritten, dann wird die Beleuchtung automatisch auf ca. 10% der max. Lichtleistung gedimmt
- Bei Erkennung von Bewegungen steuert der Melder die Beleuchtung auf den voreingestellten Lichtwert
- Werden vom Präsenzmelder keine Bewegungen mehr erkannt, schaltet der Präsenzmelder nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit zurück auf ca. 10% der max. Lichtleistung
- Ist die Raumhelligkeit größer als der eingestellte Lichtwert, schaltet der Präsenzmelder das Orientierungslicht automatisch aus

**5.3 Zusätzliche manuelle Steuerung per Taster**

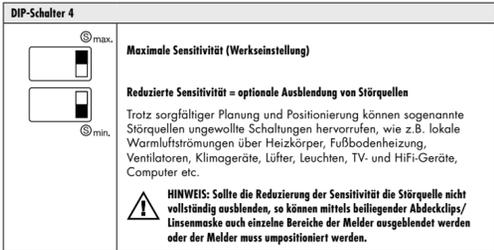
**5.3.1 Kanal „Beleuchtung“**  
 Die Melder verfügen über eine separate „S“-Klemme, zum Anschluss eines externen Tasters (Taster – Arbeitsstrom – mit N-Leiter-Anschluss). Somit kann jederzeit manuell der Melder übersteuert werden, um den Kanal „Beleuchtung – C1“ (beim PD-C360i/24 DUOplus = Kanal C1 und C2, 1x Taster pro Kanal) individuell ein- oder auszuschalten.  
**Manuelles Einschalten:** Die Beleuchtung bleibt solange eingeschaltet wie der Melder noch eine Bewegung erfasst. Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus und somit wieder in den eingestellten Betriebsmodus.  
**Manuelles Ausschalten:** Die Beleuchtung bleibt solange ausgeschaltet wie der Melder noch eine Bewegung erfasst. Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Melder wieder in den eingestellten Betriebsmodus.



**5.3.2 DIM-Version – Kanal „Beleuchtung“**  
 Mit kurzer Betätigung des Tasters wird die Beleuchtung eingeschaltet und automatisch bis auf den voreingestellten Lichtwert gedimmt. Der Melder arbeitet dann im Vollautomatikmodus. Durch längeres Betätigen (> 2 Sek.) des Tasters kann die gewünschte Raumhelligkeit gewählt werden. Taster solange gedrückt halten bis die gewünschte Raumhelligkeit erreicht ist. Dieser eingestellte Raumhelligkeitswert wird angesteuert solange Personen im Raum anwesend sind. Verlassen die Personen den Erfassungsbereich, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Melder in den eingestellten Betriebsmodus. Wiederholte kurze Betätigung des Tasters schaltet die Beleuchtung aus. Die Beleuchtung bleibt solange ausgeschaltet wie der Melder noch eine Bewegung erfasst. Wenn keine Bewegungen mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit. Nach Ablauf dieser Zeit schaltet der Melder in den eingestellten Betriebsmodus.

**5.3.3 DUO- und DIM-Version – Kanal „HLK“**  
 Die Melder-Versionen „...DIMplus“ und „...DUOplus“ verfügen über einen zusätzlichen Tastereingang auch für den Kanal „HLK“. Die Umschaltung von Voll- oder Halbotomat ist jedoch nur per Fernbedienung möglich.

**5.4 Sensitivitätsanpassung**



**5.5 Einsteller: Akustiksensoren** (MD-C360i/8 MIC + PD-C360i/8 MIC)  
 Der Akustiksensoren kann nur manuell per Einsteller justiert werden.  
 • Linksanschlag (l) = Akustiksensoren deaktiviert  
 • Rechtsanschlag (r) = max. Empfindlichkeit  
 Der Melder muss zwingend zuerst durch eine Bewegung oder Einschalten per Hand (Taster oder Fernbedienung) einen Schallvorgang auslösen, danach ist der Akustiksensoren aktiv. Diese Schallkombination schützt vor unerwünschtem Einschalten durch Fremdgeräusche. **Ausschalten – automatisch**, wenn keine Bewegungen oder Geräusche mehr erfasst werden, dann startet die voreingestellte Nachlaufzeit, nach Ablauf dieser Zeit schaltet die Beleuchtung aus. Danach kann sofort z.B. durch einen Zufall (Geräusch) innerhalb von max. 8 Sek. die Beleuchtung wieder aktiviert werden. Akustiksensoren entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einstellen. (Beachten Sie die Lautstärke von vorhandenen HiFi- oder TV-Geräten etc.) Die grüne LED dient hierbei als zusätzlicher Indikator für das Ansprechen des Akustiksensors.

**6 • ESYLUX HERSTELLERGARANTIE**

ESYLUX Produkte sind nach geltenden Vorschriften geprüft und mit größter Sorgfalt hergestellt. Der Garantiegeber, die ESYLUX Deutschland GmbH, Postfach 1840, D-22908 Ahrensburg (für Deutschland) bzw. der entsprechende ESYLUX Distributor in Ihrem Land (eine vollständige Übersicht finden Sie unter www.esylux.com) übernimmt für die Dauer von drei Jahren ab Herstellungsdatum eine Garantie auf Herstellungs-/Materialfehler der ESYLUX Geräte. Diese Garantie besteht unabhängig von Ihren gesetzlichen Rechten gegenüber dem Verkäufer des Geräts. Die Garantie bezieht sich nicht auf die natürliche Abnutzung, Veränderung/ Störung durch Umwelteinflüsse oder auf Transportschäden sowie nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, der Wartungsanweisung und/oder ungeschickter Installation entstanden sind. Mitgelieferte Batterien, Leuchtmittel und Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen. Die Garantie kann nur gewährt werden, wenn das unveränderte Gerät unverzüglich nach Feststellung des Mangels mit Rechnung/Kassenbono sowie einer kurzen schriftlichen Fehlerbeschreibung, ausreichend frankiert und verpackt an den Garantiegeber eingeschandt wird. Bei berechtigtem Garantieanspruch wird der Garantiegeber nach eigener Wahl das Gerät in angemessener Zeit verbessern oder austauschen. Weitergehende Ansprüche umfasst die Garantie nicht, insbesondere haftet der Garantiegeber nicht für aus der Fehlerhaftigkeit des Geräts entstehende Schäden. Sollte der Garantieanspruch nicht gerechtfertigt sein (z.B. nach Ablauf der Garantiezeit oder bei Mängeln außerhalb des Garantieanspruchs), so kann der Garantiegeber versuchen, das Gerät kostengünstig gegen Berechnung für Sie zu reparieren.

	230V AC, 50 - 60 Hz	12 - 24V DC	Power consumption in W	Field of detection 360°	Range (diameter in m)	Settings on device or via remote control Mobil-PDI/MDi	Settings on device or via remote control Mobil-PDI/plus	Light value approx. - lux - 2000 lux/daytime operation	Lighting channel	Switching capacity: 230V/10A (cos φ = 1), 115V/16A (cos φ = 0,5) Capacitive load/electronic ballasts - max. inrush current 45/42/40/35 A	Switching capacity: 1000 W/4 A (cos φ = 1), 500 W/2,2 A (cos φ = 0,5) Capacitive load/electronic ballasts - max. inrush current 30 A/20 m	Switching capacity: Heating/AC 230 V/AC/2 A, 24 V DC/2 A	Switching capacity: Heating/AC 230 V/AC/2 A, 24 V DC/2 A	Switching capacity: 12 - 24V DC/2 A	In-built acoustic sensor	Control output 1 - 10V DC/50 mA	0 - 10V analogue output (10 - 1000 lux)	Time setting impulse/ min. - 30 min.	Switch output - lighting	“HVAC channel”	Switching capacity: Heating/AC 230 V/AC/2 A, 24 V DC/2 A	Switching capacity: 1000 W/4 A (cos φ = 1), 500 W/2,2 A (cos φ = 0,5) Capacitive load/electronic ballasts - max. inrush current 30 A/20 m	Switching capacity: Heating/AC 230 V/AC/2 A, 24 V DC/2 A	Switching capacity: 12 - 24V DC/2 A	Time setting impulse/5 min. - 120 min.	Switch output - HLK	Wire connection: PD-C360i/8 MIC + PD-C360i/8 MIC	Wire connection: PD-C360i/8 MIC + PD-C360i/8 MIC	Protection class	Operating temperature range 0 °C/-50 °C	Dimensions of recessed-mounted version: Ø 108 mm, height 38 mm	Dimensions of recessed-mounted version: Ø 108 mm, height 46,5 mm	Colour: white, similar to RAL 9010						
MD-C.../„PD-C360i/8 MIC	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
PD-C360i/8plus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
PD-C360i/24plus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/24 DRY	0,33	0,33	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/8 DIM	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/24 DIM	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/8 DIMplus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/24 DIMplus	0,33	0,33	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/24 DUOplus	0,33	0,33	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/8 DC24Vplus	0,25	0,25	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
PD-C360i/24 DC24Vplus	0,25	0,25	8	24	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

**GB C** OPERATING INSTRUCTIONS

Congratulations on your purchase of this high-quality ESYLUX product. To ensure proper operation, please read these user instructions carefully and keep them for future reference.

**1 • SAFETY INSTRUCTIONS**

**CAUTION:** Work on the 230 V power system must be carried out by authorised personnel only with due regard to the applicable installation regulations. Switch off the power supply before installing the system.

Use this product only as intended (as described in the user instructions). Changes or modifications to the product or painting it will result in loss of warranty. You should check the device for damage immediately after unpacking it. If there is any damage, you should not install the device under any circumstances. If you suspect that safe operation of the device cannot be guaranteed, you should turn the device off immediately and make sure that it cannot be operated unintentionally.

**2 • DESCRIPTION**

Motion and presence detectors are passive infrared detectors that automatically switch connected lighting depending on natural light and presence/movement and are suitable for use indoors. An additional "HVAC" switch contact (depending on detector type) can be used for controlling another light source/panel light or for controlling heating, ventilation and air conditioning (HVAC), depending on presence.

**3 • INSTALLATION / ASSEMBLY / CONNECTION**

Please refer to the supplied leaflet for instructions.

